**Bistum feiert an Pfingsten 2017 das 200-jährige Jubiläum seiner Neugründung**

**Festgottesdienst, Domnapf-Ausschank und offene Türen des Bischöflichen Ordinariats am Pfingstmontag – Chawwerusch Theater erinnert an die Anfänge des neugegründeten Bistums**

Unter dem Leitwort „Seht, ich mache alles neu“ (Off 21,5) feiert das Bistum Speyer im kommenden Jahr das 200-jährige Jubiläum seiner Neugründung. Die zentrale Feier findet am Pfingstmontag, dem 5. Juni 2017, statt - genau 200 Jahre nach der Unterzeichnung des Bayerischen Konkordats, mit dem das Bistum Speyer 1817 in den Grenzen des bayerischen „Rheinkreises“ neu gegründet worden war. Das frühere Fürstbistum Speyer war in Folge der Französischen Revolution im Jahr 1801 untergegangen.

Im Mittelpunkt der Jubiläumsfeier am Pfingstmontag (5. Juni) steht der Festgottesdienst um 10 Uhr im Dom. „Schon jetzt lade ich alle Gläubigen herzlich dazu ein“, so der Speyerer Bischof Dr. Karl-Heinz Wiesemann. Nach dem Pontifikalamt wird der Domnapf auf dem Domvorplatz mit Wein gefüllt und an die Teilnehmer der Jubiläumsfeier ausgeschenkt. Das Programm am Nachmittag lädt die Besucherinnen und Besucher dazu ein, neben der Vergangenheit auch die gegenwärtigen Arbeitsschwerpunkte und die Zukunftsvisionen des Bistums kennenzulernen. Dazu öffnet das Bischöfliche Ordinariat seine Türen. In den verschiedenen Dienstgebäuden rund um den Dom sind inhaltliche sowie kulinarische Angebote geplant.

Um an die Anfänge des neu gegründeten Bistums zu erinnern, entsteht zurzeit ein Theaterstück in Kooperation mit dem Chawwerusch Theater in Herxheim. Es wird den Zuschauern die historischen Umstände vor 200 Jahren und die Anfänge des neugegründeten Bistums auf anschauliche und unterhaltsame Weise vor Augen führen. Das Stück wird im Mai und Juni des kommenden Jahres an mehreren Orten des Bistums gezeigt. Geplant sind Aufführungen in den einzelnen Dekanaten und den katholischen Schulen.